

Hoffnungsstrahl im Nazisturm

Titre(s): Hoffnungsstrahl im Nazisturm : Geschichte eines Holocaustüberlebenden

Auteur(s): Liebster, Max

Mention d'édition: Editions Schortgen

Editeur, producteur: Luxembourg : Editions Schortgen, 2003

ISBN: 2-87953-990-0

Note(s): Autobiographie

Das Buch Hoffnungsstrahl im Nazisturm berichtet mit schonungsloser Eindringlichkeit von Max Liebsters qualvollem Weg durch fünf Konzentrationslager, einschließlich des berüchtigten Auschwitz. Es ist nicht nur ein Überlebensdrama: Es ist eine Geschichte, die von Hoffnung und moralischer Tapferkeit erzählt. Herzerreißende, ausführliche Schilderungen stürzen den Leser in das tiefste Dunkel des Holocausts – ein Dunkel, in dem der menschliche Geist nicht triumphieren konnte. Und doch beweisen Überlebende wie Max Liebster nicht nur, dass es möglich ist, sich gegen das Böse und gegen die Verzweiflung aufzulehnen, sondern bezeugen auch die Notwendigkeit, dies in einer Welt zu tun, in der nach wie vor die Bedrohung durch Massenvernichtung und Völkermord besteht. John K. Roth, Russell K. Pitzer, Professor der Philosophie, Claremont McKenna College, Autor von Holocaust Politics Eine bewegende Autobiografie, die einerseits von unverwüstlichem Glauben trotz größter Widrigkeiten zeugt und andererseits die negativen Spätfolgen traumatischer Erlebnisse aufzeigt. Rick Allen, Ph.D., Diplompsychologe, Spezialgebiet: Katastrophen- und Traumabewältigung, University of California, Santa Cruz Max Liebsters Bericht von seinen Erlebnissen in NS-Arbeits- und Vernichtungslagern ist die ergreifende Geschichte seines Kampfes gegen die Mutlosigkeit und der letztendlichen Wiederherstellung von Hoffnung und Vertrauen, bedingt durch seine Begegnung im Inferno mit dem erstaunlichen Glauben und der Standhaftigkeit der Zeugen Jehovas. Hingebungsvoll und in aller Deutlichkeit geschrieben, legt er für sich selbst und für die verfolgten Zeugen Jehovas ein gewaltiges Zeugnis ab, da sie sich trotz unglaublicher Schikanen und unter Todesandrohung gegen die Nationalsozialisten auflehnten, ganz im Sinne der Botschaft Jesu und der inbrünstigen Glaubensfähigkeit der Frühchristen. Es ist eine unentbehrliche Lektüre für alle, die vom Verhalten der vorherrschenden christlichen Religionen angesichts der größten Moralkrise der Neuzeit enttäuscht sind. John Weiss, Emeritierter Professor für moderne europäische Geschichte, The Graduate Center of the City University of New York Max Liebsters Geschichte seines Überlebenskampfes im nationalsozialistischen Deutschland ist auch deshalb so packend, weil sie hohen ethischen Ansprüchen gerecht wird. Liebster beschreibt einerseits bestialische Gewalttäter, andererseits aber Menschen, die ihm Hoffnung geschenkt und ihn gerettet haben. Das Buch ist ein wichtiger Beitrag zur Holocaustliteratur. Sonia Pilcer Autorin von The Holocaust Kid

Sujet(s): Histoire de l'holocauste